



Trierer Nothilfe e. V.

finden

kaufen

helfen

Mitglied im DPWV – Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband

Hilfe zur Selbsthilfe

35 Jahre



Spendenkonto: DE96 5855 0130 0000 8800 88
Sparkasse Trier: TRISDE55

Thebäerstraße 24
54292 Trier
trierer-nothilfe@t-online.de
trierer-nothilfeladen@t-online.de

Telefon: (06 51) 2 77 55
Möbellager: (0651) 99 45 92 64
Fax: (06 51) 99 45 92 65

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Gründung und Sitz des Vereins:

Die Trierer Nothilfe wurde am 17. Dezember 1984 gegründet und unter Nr. 14 VR 2085 im Vereinsregister des Amtsgerichts Trier eingetragen.

Die Trierer Nothilfe ist Mitglied im Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband. (DPWV)

Vereinssitz: Thebäerstraße 24. 54292 Trier

Vorstand:

Erster Vorsitzender:	Friedhelm Biesdorf
Zweiter Vorsitzender:	Bernd Paulus
Schatzmeisterin:	Christa Weber
Geschäftsführer:	Manfred Fritsch

Zweck des Vereins:

Die Trierer Nothilfe verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige, gemeinnützige Zwecke. Sinn des Vereins ist es, durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Spendenaufrufe auf Katastrophenfälle und Notstände aufmerksam zu machen und diese durch gezielte Maßnahmen zu lindern.

Die Recherchen von Informationen über Notstände betreibt der Verein selbst. Hierbei steht das Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Die für die satzungsmäßigen Aufgaben notwendigen Mittel werden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Erlöse aus Sonderaktionen und Betrieb eines Second-Hand-Ladens aufgebracht. Die Vereinsarbeit wird **ausschließlich ehrenamtlich** geleistet.

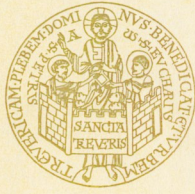
Die Trierer Nothilfe ist durch Bescheinigung des Finanzamtes Trier berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Der Mitgliedbeitrag beträgt jährlich ab 15 €.

Bürgerpreis 2001 der Stadt Trier

Im Jahr 2001 hat die Stadt Trier den Helferinnen und Helfern der Trierer Nothilfe e.V. in Anerkennung der **besonderen ehrenamtlichen Verdienste** den **Bürgerpreis 2001 der Stadt Trier** verliehen.

Dieser Preis wurde im Jahr 2001 zum ersten Mal überhaupt verliehen, es erscheint darum umso bemerkenswerter, dass die Trierer Nothilfe zu den ersten



Bürgerpreis der Stadt Trier



Die Helferinnen und Helfer der
Trierer Nothilfe e.V.

erhalten in Anerkennung
ihrer besonderen ehrenamtlichen Verdienste
den

Bürgerpreis 2001 der Stadt Trier

Trier, den 5. Dezember 2001

Helmut Schöner
Helmut Schöner
Oberbürgermeister

Preisträgern gehört. Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass das **Verleihungskuratorium einstimmig** den Preis zuerkannt hat, zeigt dies doch, dass das ehrenamtliche Wirken unseres Vereins in der Öffentlichkeit nicht nur wahrgenommen, sondern auch entsprechend gewürdigt wird.

Schwerpunkte der Vereinsarbeit:

Betrieb eines Second-Hand-Ladens:

Der Second-Hand-Laden befindet sich in der Thebäerstraße 24, 54292 Trier. Hier werden gut erhaltene Kleider, Wäsche, Schuhe, Kleinartikel, Haushaltsgeräte und Möbel entgegengenommen, sortiert und verkauft. Ein Teil der Kleidung und Möbel wird in Notstandsgebiete geschickt.

Im Laden arbeiten 35 Frauen und Männer ehrenamtlich im Wechsel.

Der Second-Hand-Laden ist die Haupt-Einnahmequelle der Trier Nothilfe. Diese Einnahmen ermöglichen erst die Unterstützung der vielen Projekte in Trier und international.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und an den Adventssamstagen 11:00 bis 16:00 Uhr

Hilfsmaßnahmen in Trier und Umgebung:

Wenn der Verein durch das Sozialamt oder durch eigene Recherchen auf Not und Probleme in unserer Stadt aufmerksam wird, kann er schnell und unbürokratisch helfen, so zum Beispiel bei der Unterstützung der **Baby- und Krabbelstube** zur Finanzierung von Babynahrung, Windeln und Hygieneartikeln. Die **Kindertagesstätte Trier-Nord** wird mit jeweils 300 € im Monat zur Finanzierung eines „Frühstücks für alle“ gefördert.

Die **Ganztagschule St. Ambrosius**, Trier Nord wird mit 250 € monatlich unterstützt, um allen Kindern die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen zu ermöglichen.

Der Verein leistet weitere Unterstützung der Jugendarbeit durch finanzielle Hilfe für das **Don-Bosco-Haus**. Hier konnten wir bei der Neugestaltung des Spielplatzes durch die Finanzierung der Spielgeräte helfen. Nach Bedarf hel-



fen wir beispielsweise mit Tischtennisplatten, Inline-Skater oder sonstige Gegenstände für die Freizeitgestaltung.

Die Trierer Nothilfe versorgt den ehemaligen **Streetworker der Obdachlosen**, Herrn Raimund Ackermann, mit Kleidung, warmen Decken und Schlafsäcken.

Durch die Zusammenarbeit mit Herrn Ackermann konnte u.A. einem Obdachlosen eine Augenoperation ermöglicht werden.



Projekte oder in Einzelfällen unterstützt der Verein **das Frauenhause Trier** und hat vereinbart, dass sich bedürftige Frauen und Kinder im Nothilfeladen kostenlos mit Kleidung und Hausrat versorgen können.

Die Hilfe durch kostenlose Abgabe von Kleidung, Hausrat, Möbeln an bedürftige Menschen oder Einrichtungen ist in ihrer Wirkung nicht zu unterschätzen. Aufgrund der Vielzahl sind wir nicht in der Lage dies zu beziffern. Wir schätzen aber, dass wir die Millionengrenze überschritten haben.

Das Palais in Trier haben wir bei verschiedenen Projekten unterstützt. So konnten wir z.B. die Einrichtung von 5 Metall-Arbeits-plätzen beitragen, an denen jungen Menschen Grundlagen des Metallhandwerks erlernen.



Einzelfallhilfen:

In vielen Einzelfällen konnten wir in den 35 Jahren unserer Tätigkeit, in Trier die Not von Familien und Organisationen unbürokratisch lindern.

Bei Bedarf unterstützt die Trierer Nothilfe auf Empfehlung des Trierer Frauenhaus, Frauen und deren Kinder finanziell bzw. mit Kleidung und Einrichtungsgegenständen.

Kinder- und Jugendhilfe

In Trier Heiligkreuz hat sich eine **Fußballinitiative** für Kinder gebildet, die ehrenamtlich mit Kindern Fußballtraining und Turniere veranstalten.



Dieser Initiative hat die Trierer Nothilfe die Trainingsfußbälle finanziert.

Die Trevererschule in Trier Heiligkreuz wurde zum Ankauf logopädischen Arbeitsmaterials unterstützt.

Das Schammatdorf erhielt zur Neueinrichtung der Gemeinschaftsküche eine finanzielle Unterstützung.

Haiti:

Um die Not durch das verheerenden Erdbeben im Januar 2010 zu lindern, hat die Trierer Nothilfe ein Benefizkonzert in der Arena Trier veranstaltet.

Oberbürgermeister Klaus Jensen empfing die Initiatoren und den Veranstalter des großen Benefizkonzertes „Friends for Haiti“ (19.10.2010, Arena Trier). Oberbürgermeister Jensen hatte sich spontan bereit erklärt, die Schirmherrschaft für dieses Benefizprojekt zu übernehmen und konnte nun vierzigtausend Euro an „Ärzte ohne Grenzen“ überreichen.

„Das Konzert war in vielfacher Hinsicht erfolgreich“, so Oberbürgermeister Jensen: „die Veranstaltung war sehr schnell in aller Munde, es gab eine prima Zusammenarbeit der beteiligten Künstler mit der Trierer Nothilfe e.V., ich war begeistert von der Musik dieses tollen Konzerts und der Publikumsresonanz. Aus diesem zwar traurigen Anlass haben viele Menschen die Chance genutzt, durch den Besuch der Veranstaltung ihre Solidarität mit diesem Thema auszudrücken. Ich bin beeindruckt von der Arbeit von „Ärzte ohne Grenzen“, die mit Flexibilität und schneller Einsatzbereitschaft genauso wie mit kontinuierlicher Hilfe weltweit Not lindern.“



Tessy Fautsch (Bildmitte, Ärzte ohne Grenzen), nimmt den Betrag von vierzigtausend Euro von Oberbürgermeister Klaus Jensen (vordere Reihe rechts) und Friedhelm Biesdorf, (1. Vorsitzender der Trierer Nothilfe, vordere Reihe links) unter Anwesenheit von Roman Kaßelmann, Manfred Schömer und Helmut Haag, allesamt von der Band „All About Joel“ (hintere Reihe, von links) entgegen. Foto: Roman Kaßelmann

Äthiopien:

In Äthiopien unterstützen wir 8 besonders bedürftige Familien mit jeweils 511 € jährlich um deren Lebensunterhalt sicher zu stellen. Diese Familien werden durch einen ortsansässigen Sozialarbeiter aus Deutschland ausgewählt und betreut.

Namibia

In Namibia unterstützen wir im Norden des Landes, in einer Region im Grenzgebiet zu Angola, zwei Krankenhäuser und eine Grundschule. Die au-

ßerordentlich hohe Aidserkrankungsrate sowie der hohe Anteil angolanscher



Flüchtlinge haben hier zu katastrophalen Zuständen im Gesundheits- und Schulwesen geführt. Die Unterstützungsmaßnahmen beinhalten medizinische Geräte, chirurgisches Material und Medikamente. Die ländliche Grundschule ländliche Grundschule wurde mit Schulmaterial, Sportgeräten und Schulmöbeln versorgt.

Daneben wurde eine Wasserversorgung durch Brunnenbohrung und Leitungsinstallation errichtet, die es der Schule ermöglicht, die Kinder, die zum größten Teil einen weiten Schulweg zu Fuß zurücklegen müssen, eine Schulspeisung zu organisieren. Krankenhäuser und Schule erhielten darüber hinaus Computer für den Verwaltungs- bzw. Lehrbetrieb. Außerdem konnten Teile der Bevölkerung der Region mit Kleidung und Schuhwerk versorgt werden.

Die finanzielle Hilfe der Trierer Nothilfe ermöglicht 5 Kindern den Besuch einer weiterführenden Schule.

Internationale Gesellschaft für Menschenrechte, Sektion Wittlich

Die IGFM organisiert u.A. Hilfstransporte nach Rumänien, Litauen, Lettland, Kroatien und Albanien etc.

Die Trierer Nothilfe unterstützt die IGFM mit Kleidung und Haushaltsgegenständen. Bei Bedarf hilft die Trierer Nothilfe auch bei der Finanzierung der Transporte.

Aufstellung der Einrichtungen und Institutionen, die von der Trierer Nothilfe unterstützt wurden

FörderVerein Frauenhaus e.V.,	Trier
FörderVerein Treffpunkt Weidengraben e.V.,	Trier
FörderV Kindergarten St.	Trier
Exzellenzhaus e.V.,	Trier
Ambrosius Grundschule FörderVerein	Trier
FörderVerein Palais e.V., Kinder-, Jugend und Familienhilfe	Trier
Bürgerhaus Trier-Nord,	Trier
Baby- und Krabbelstube Trier-Nord,	Trier
Kindertagesstätte Trier-Nord,	Trier
Caritas Region Trier,	Trier
Caritas Haus Tobias,	Trier
Pater Reinhard Büker, Jugendwerk Don Bosco,	Trier
Fidibus, Zentrum für Familie/Begegnung u Kultur	Trier
IGFM Intern. Gesellschaft für Menschenrechte	Wittlich
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Rhld.Pf.-Saarland	Saarbrücken
Obdachlosenhilfe , Raimund Ackermann	Trier
Afrikanische Kinder in Not	Trier
Die Kleine Pyramide, Trier - Frau Hilde Breland	Trier
Lebenshilfe Kindertagesstätte Am Bach	Trier
Mobile Spielaktion,	Trier
Schammat-Dorf e.V.,	Trier
Kinderschutzbund "Meine Burg",	Trier
Treverer Schule,	Trier
Porta Nigra Schule,	Trier
Bischöfl. Förderschule St. Josef	Trier
Kindertagesstätte Pellingen,	Pellingen
Grundschule Euren-Herresthal,	Trier-Euren
Uli Paasch,	Addis Ababa/ Äthiopien
Ärzte ohne Grenzen	Haiti

Bis 2001 wurden 172.0536,17 DM und ab 2002 bis 2018 wurden 807.078,24 € an Hilfsprojekte ausgeschüttet.

Über die finanzielle Unterstützung hinaus Hilft die Trierer Nothilfe auch durch Kleider- und Sachspenden, die in ihrer Höhe nicht beziffert werden kann.

Auflistung der finanziell unterstützten Projekte

1985	Äthiopien	74.501,33 DEM	1999	Bulgarien	66.103,93 DEM
1986	Äthiopien	51.918,96 DEM	1999	Nigeria	513,00 DEM
1986	Region Trier	7.805,34 DEM	1999	Tschernobyl	2.780,00 DEM
1987	Äthiopien	14.999,83 DEM	1999	Königsberg	2.000,00 DEM
1987	Äthiop. Familie in Trier	3.000,00 DEM	1999	Riga/Lettland	3.099,90 DEM
1987	Hilfe für "Adam"	3.482,76 DEM	1999	Region Trier	11.197,76 DEM
1988	Äthiopien	50.202,46 DEM	2000	Äthiopien	651,68 DEM
1988	Region Trier	5.400,00 DEM	2000	Mosambique (Medikamente)	5.000,00 DEM
1989	Äthiopien	40.352,28 DEM	2000	Afrik. Kinder in Not	5.500,00 DEM
1989	Hilfe für "Adam"	3.000,00 DEM	2000	Ägypten "kleine Pyramide	1.000,00 DEM
1989	Region Trier	7.906,45 DEM	2000	Bulgarien	79.544,17 DEM
1990	Äthiopien	10.495,00 DEM	2000	Estland	7.200,00 DEM
1990	Kenia/Abidha	3.800,00 DEM	2000	He Kuprianov, OP in Trier	14.049,21 DEM
1990	Thernobyl/Gomel	27.788,17 DEM	2000	Region Trier	28.424,42 DEM
1990	Weimar/Rudolstadt	39.552,26 DEM	2001	Äthiopien	8.151,68 DEM
1990	Polen	803,18 DEM	2001	Bulgarien	87.086,23 DEM
1990	Rumänien	500,00 DEM	2001	Estland/Lettland	7.329,41 DEM
1990	Region Trier	450,00 DEM	2001	Region Trier	39.296,64 DEM
1991	Weißrussland	72.109,35 DEM	2002	Äthiopien	4.925,18 €
1991	Kenia	4.400,00 DEM	2002	Namibia	5.516,85 €
1991	Weimar/Rudolstadt	4.739,76 DEM	2002	Kenia Afrik. Kinder in Not	3.000,00 €
1991	Polen	1.329,33 DEM	2002	Ägypten Verg. Kinder Afrikas	
1991	Pula/Jugosl.	977,50 DEM	2002	Bulgarien	49.120,12 €
1991	Region Trier	4.689,73 DEM	2002	Lettland/Estland	3.950,00 €
1992	Äthiopien	32.277,86 DEM	2002	Region Trier	13.185,82 €
1992	Rumänien	2.299,00 DEM	2003	Äthiopien	5.118,41 €
1992	GUS	62.187,75 DEM	2003	Namibia	16.256,94 €
1992	Polen	4.505,29 DEM	2003	Bulgarien	40.407,23 €
1992	Weimar	1.508,25 DEM	2003	Lettland/Estland	900,00 €
1992	Jugoslawien	21.246,01 DEM	2003	Region Trier	16.512,64 €
1992	Region Trier	424,23 DEM	2004	Äthiopien	4.759,68 €
1993	Äthiopien	11.600,00 DEM	2004	Namibia	7.081,67 €
1993	Gus	137.638,46 DEM	2004	Bulgarien	16.646,05 €
1993	Polen	3.585,21 DEM	2004	Region Trier	13.700,00 €
1993	Jugoslawien/Pula	12.389,65 DEM	2005	Äthiopien	4.759,68 €
1993	Region Trier	1.000,00 DEM	2005	Region Trier	13.200,00 €
1994	GUS	145.209,80 DEM	2006	Äthiopien	5.094,52 €
1994	Polen	177,32 DEM	2006	region Trier	12.700,00 €
1994	Jugos./Pula	1.749,00 DEM	2007	Äthiopien	4.759,68 €
1994	Region Trier	11.414,26 DEM	2007	Namibia	4.887,17 €
1995	Äthiopien	18.500,00 DEM	2007	Region Trier	24.926,69 €
1995	GUS Minsk, Gomel	98.036,96 DEM	2008	Äthiopien	4.753,68 €
1995	Region Trier	7.676,16 DEM	2008	Region Trier	37.499,68 €
1996	RIGA	9.991,87 DEM	2009	Äthiopien	4.759,58 €
1996	Äthiopien	12.500,00 DEM	2009	Region Trier	45.704,33 €
1996	GUS Minsk, gomel	88.571,30 DEM	2010	Äthiopien	4.759,68 €
1996	Region Trier	18.099,04 DEM	2010	Region Trier	44.327,99 €
1997	Bulgarien	25.617,41 DEM	2010	Haiti	40.000,00 €
1997	Nigeria	4.000,00 DEM	2010	Tamarisi e.V.	1.460,00 €
1997	Estland	5.250,00 DEM	2011	Äthiopien	4.759,68 €
1997	Rumänien	13.879,88 DEM	2011	Region Trier	57.979,71 €
1997	Äthiopien	500,00 DEM	2011	Tamarisi e.V.	360,00 €
1997	GUS Minsk, Gomel	30.039,18 DEM	2011	Uganda Schulprojekt	2.100,00 €
1997	Polen	10.000,00 DEM	2012	Soforthilfe	33.991,33 €
1997	Region Trier	999,00 DEM	2012	Region Trier	49.919,92 €
1998	Äthiopien	3.000,00 DEM	2013	Ausland	4.759,68 €
1998	GUS / Minsk, Gomel	8.101,91 DEM	2013	Region Trier	40.099,67 €
1998	Bulgarien	57.929,65 DEM	2014	Ausland	1.269,68 €
1998	Nigeria	4.000,00 DEM	2014	Region Trier	28.293,88 €
1998	Estland	4.800,00 DEM	2015	Hilfen	36.958,11 €
1998	Afrik. Kinder in Not (Heiss)	10.000,00 DEM	2016	Region Trier	29.587,53 €
1998	OP u ärztl. Vers. Bosnier	3.000,00 DEM	2017	Region Trier	31.326,64 €
1998	Region Trier	21.200,00 DEM	2018	Region Trier	30.999,14 €
1999	Äthiopien	12.500,00 DEM			

Wir danken unseren Unterstützern für die Spenden

Unsere Kunden im Nothilfe-Laden, ohne die wir unsere Projekte nicht durchführen könnten.



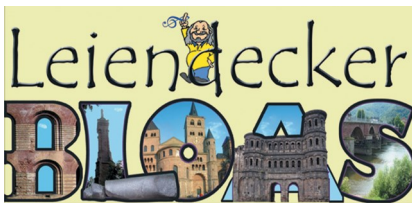
Sparkasse Trier, die uns regelmäßig mit Spenden hilft

Unseren Mitgliedern



Katz-Theater e.V. das uns die Eintrittsgelder einer Aufführung gespendet hat.

Die seit Jahren Mitglied in der Nothilfe ist



Und vielen Anderen